

13.02.2017

# Janusz-Korczak-Schule und Lebenshilfe feiern Karneval

*SPRINGE. „Helau Springe“: Die Janusz-Korczak-Schule und die Springer Lebenshilfe haben zum zweiten Mal gemeinsam die närrische Jahreszeit mit einer großen Karnevalssitzung gefeiert. Das jecke Programm gestaltete die hannoversche Karnevalsgesellschaft Leinespatzen.*



Die Tanzmariechen der Leinespatzen sorgen für Stimmung. Foto: Brinkmann-Thies

Neben dem Kinderprinzenpaar Prinzessin Lara-Marie und Prinz Keno I. gaben sich auch das Prinzenpaar Ihre Lieblichkeit Prinzessin Nora und Seine Tollität Rüdiger I. die Ehre.

Mit rhythmischem Klatschen begleiteten Schüler des Förderzentrums Schwerpunkt geistige Entwicklung gemeinsam mit den Bewohnern der Lebenshilfe sowie viele Familienangehörige den Einmarsch der Majestäten und der Kinderprinzenehrengarde. Der Prinz habe Männerschnupfen, erklärte Ihre Lieblichkeit Prinzessin Nora. Das mitleidige Raunen nahm seine Tollität der Prinz wohlwollend entgegen, um dann gemeinsam mit seiner Prinzessin für gute Laune im Saal zu sorgen. Das Prinzenpaar hatte auch Auszeichnungen mit an den Dei-ster gebracht: So bekamen Schulleiterin Anke Möller und der Geschäftsführer der Lebenshilfe Burkhard Luthmann einen karnevalistischen Orden verliehen.

Dann konnten sich die Springer Verantwortlichen aber entspannt zurücklehnen, denn die Leinespatzen übernahmen in der Pausenhalle der Janusz-Korczak-Schule das Ruder und sorgten für ein unterhaltsames Programm: Für Staunen sorgten die akrobatisch anmutenden Junioren- und Kindertanzmariechen. Und auch für Unterhaltung war gesorgt: Der Gestorfer Uwe Lutomski stieg in die Bütt, verkleidet als Security-Mitarbeiter.

Dabei ließ er sich humorig über seine Aufgaben als Sicherheitsbeauftragter aus, etwa wenn beim Winterschlussverkauf die Geschäfte gestürmt und er von den Kaufwütigen einfach überrannt werde. Rund 100 Zuhörer, meist fantasievoll verkleidet, genossen das närrische Treiben und das reichhaltige Kuchenbuffet, gespendet von den Eltern.

Das gemeinsame Faschingfeiern mit der Lebenshilfe und dessen Förderverein solle zu einer vergnüglichen Tradition werden, erklärten Schulleiterin Möller und die Vereinsvorsitzende Regine Melzer-Krieger übereinstimmend. Im kommenden Jahr könnte die Feier sogar noch viel größer werden: Geplant sei eine Karnevalssitzung gemeinsam mit dem benachbarten Otto-Hahn-Gymnasium. Dann aber aus Platzgründen gewiss in der Aula des Schulzentrums, sagte Möller. Denn schon jetzt war die Halle der Janusz-Korczak-Schule gesteckt voll mit gut gelaunten Zuschauern.